

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	20.04.2023	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	26.04.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	27.04.2023	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	02.05.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) Aufweitung und Ertüchtigung der Stadtbahngleise in der Artur-Ladebeck-Straße
Betroffene Produktgruppe 11.12.04.02 ÖPNV
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen Keine Auswirkungen
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan Keine Auswirkungen
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
Beschlussvorschlag: Die Bezirksvertretungen Gadderbaum und Brackwede sowie der Beirat für Behindertenfragen empfehlen, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt: Die Gleisanlage auf der Artur-Ladebeck-Straße wird wie beschrieben für den Einsatz der modernen Stadtbahnfahrzeuge angepasst.
Begründung: Die Stadtbahnanlagen in der Artur-Ladebeck-Straße sind seinerzeit für die damalige Stadtbahngeneration gebaut worden. Um auf der Stadtbahnlinie 1 perspektivisch die größeren Vamos-Stadtbahnen einsetzen zu können, müssen die Gleise in den Abschnitten Adenauerplatz bis Bethel und Eggeweg bis Brackwede Bahnhof in ihrer Lage verschoben werden. Da der Gleisuntergrund in der Vergangenheit bereits aus Verkehrssicherungsgründen saniert wurde (zuletzt in 2021), handelt es sich hier nur um das Verschieben der vorhandenen Gleise. Zwischen den Haltestellen Bethel und Eggeweg ist die Gleislage für die Vamos-Fahrzeuge bereits angepasst. Infolge der Gleisaufweitung müssen die Borde, welche den besonderen Gleiskörper von der Fahrbahn trennen, in Teilbereichen verschoben werden. Die erforderliche Verschiebung des Bordes variiert. Im Abschnitt Adenauerplatz bis Bethel müssen die Borde um bis zu maximal 30 cm und im Abschnitt Eggeweg bis Brackwede Bahnhof an der breitesten Stelle um bis zu 65 cm

verschoben werden. Es ist hierbei sichergestellt, dass auf der Artur-Ladebeck-Straße eine ausreichende Fahrbahnbreite verbleibt, um weiterhin zwei Fahrstreifen pro Richtung anbieten zu können. Die weitere Umgestaltung der Artur-Ladebeck-Straße zugunsten einer verbesserten Radverkehrsführung bleibt weiterhin möglich und wird zurzeit in einem gesonderten Planungsverfahren untersucht und den politischen Gremien zu gegebener Zeit vorgestellt.

Neben der Gleisauflösung wird die Fahrleitungsanlage ertüchtigt und an die neue Trassierung der Gleise angepasst.

Finanzierung:

Der Streckenabschnitt liegt in der Zuständigkeit der moBiel GmbH, die daher Kostenträgerin dieser bezuschussten Maßnahme ist.

Weiteres Vorgehen:

Auf Grundlage der vorgestellten Planung werden die weiteren Schritte eingeleitet. Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten während der Sommerferien 2023 durchzuführen und somit zeitgleich mit einer zwingend notwendigen Weichensanierung im Bereich des Adenauerplatzes zu bündeln. Ebenfalls wird zur gleichen Zeit, wie in der Informationsvorlage mit der Drucksachen-Nr. 5255/2020-2025 bereits detailliert beschrieben, der Bahnsteig Bethel verlängert und modernisiert.

Der aufgrund der Baustelle in der Brackweder Hauptstraße vorhandene Schienenersatzverkehr wird in der Zeit bis zur Kunsthalle verlängert. So können die Einschränkungen für die Anwohner, die Fahrgäste, aber auch für den Individualverkehr auf diesen einen Zeitraum begrenzt und minimiert werden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.